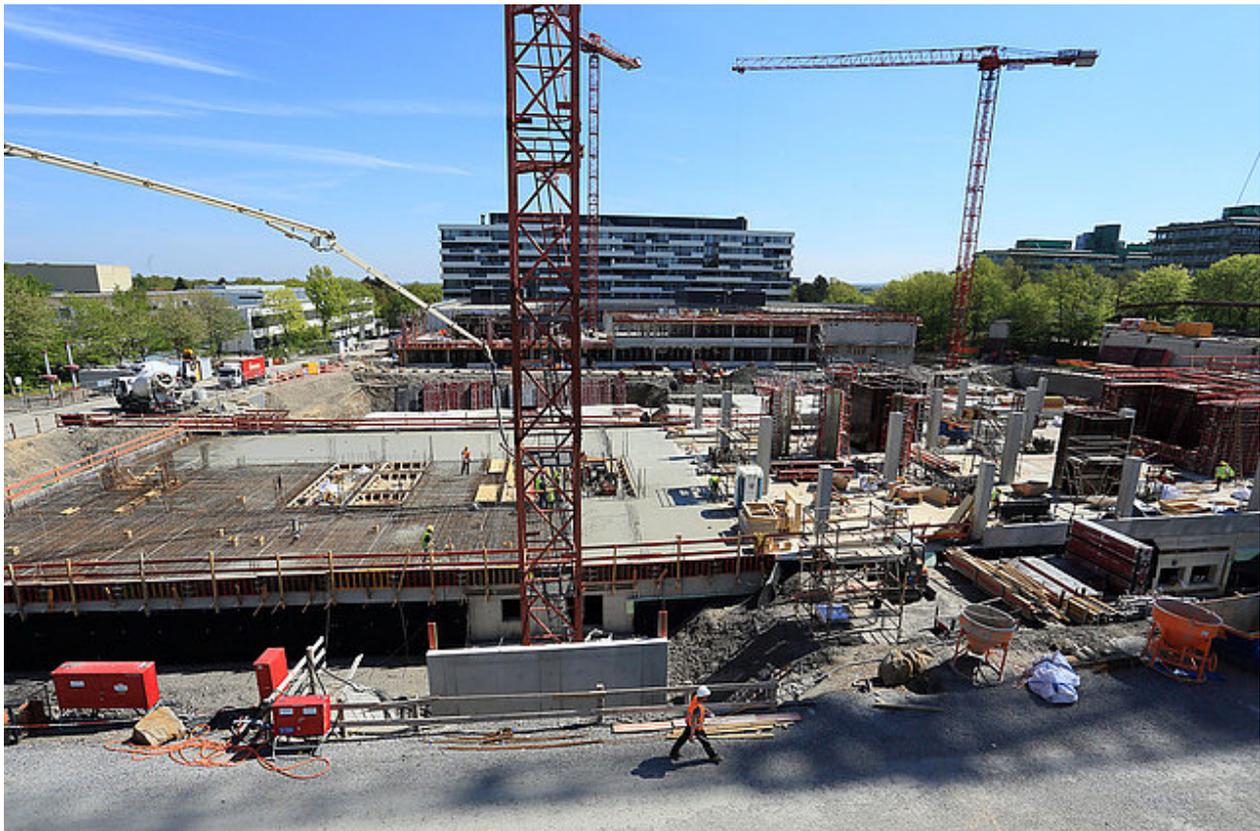




KRÄTZIG & PARTNER
Ingenieurgesellschaft für Bautechnik mbH

Ersatzneubau Gebäudekomplex IA-IAFO-IB Ruhr- Universität Bochum





KRÄTZIG & PARTNER
Ingenieurgesellschaft für Bautechnik mbH



© Krätzig & Partner (Foto), Gerber Architekten, H. J. Landes (Visualisierungen)

Projektdaten

Standort	Universitätsstraße 150, 44801 Bochum
Bauherr	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Dortmund
Architekt	Gerber Architekten, Dortmund
Baugrundgutachter	Ahlenberg Ingenieure GmbH, Herdecke
Tragwerksplanung	Schüßler-Plan GmbH, Düsseldorf
Bauausführung	HOCHTIEF Building GmbH, Düsseldorf
Bauzeit	2015 - 2018
BRI	235.000 m ³
Unsere Leistung	Baustatische Prüfung und Bauüberwachung

Projektbeschreibung

Die Gebäude IA, IB und IAFO der Ruhr-Universität Bochum, die durch die AWR Abbruch GmbH rückgebaut worden sind, wurden im Zeitraum von 2015 bis 2018 durch die HOCHTIEF Building GmbH,

Düsseldorf, durch Neubauten ersetzt.

Die beiden Hochhäuser IA und IB umfassen jeweils 9 Ober- und ein Untergeschoss und erhalten großflächige Dachaufbauten. Die Abmessungen betragen im Grundriss etwa 21 m x 100 m und die Höhe über Gelände beträgt etwa 50 m.

Das Tragwerk ist als Stahlbetonskelett aus Flachdecken und Stützen in einem regelmäßigen Raster von 7,5 m konzipiert, wobei die Decken über den gesamten Gebäudegrundriss ohne Dehnungsfuge ausgeführt werden. Lediglich in den Untergeschossen sind zahlreiche tragende Stahlbetonwände vorhanden, welche zusammen mit der Gründung und der Kellerdecke einen steifen Kasten bilden.

Die vertikale Erschließung sowie die Aussteifung werden über je zwei, in den Kellerkasten eingespannte, Stahlbetonkerne gewährleistet. Die Anbindung an den Campusbereich erfolgt jeweils über eine, die Südstraße überspannende, Brücke.

Der hauptsächlich als Hörsaalgebäude genutzte Flachbau IAFO umfasst drei Obergeschosse sowie im Untergeschoss einen mit den Gebäuden IA und IB verbundenen Versorgungsgang. Die Abmessungen des Flachbaus betragen im Grundriss etwa 30 m x 70 m und die Höhe über Gelände beträgt etwa 12 m.

Der Flachbau wird ebenfalls in Stahlbetonbauweise erstellt. Der eigentliche Hörsaal bildet dabei mit der vertikalen Erschließung einen großräumigen Stahlbetonkern, über welchen auch die Aussteifung des Gebäudes erfolgt. Die seitlich anschließenden Bereiche sind, wie in den Hochhäusern, für eine flexible Nutzung als Skelettbau aus Flachdecken und Stützen vorgesehen. Im Anschlussbereich an die Gebäude IA und IB sind die Decken des Flachbaus auf den Hochhaustragwerken vertikal aufgelagert, werden jedoch mit einer Dehnungsfuge von diesen getrennt.

Der Bereich des Hörsaaleingangs überspannt die Südstraße. Da die drei im Straßenbereich vorgesehenen Stahlbetonstützen nicht dem Achsraster innerhalb des Gebäudes entsprechen, sind in diesem Bereich großformatige Unterzüge vorgesehen.

Die Gründung der drei Gebäude erfolgt vorwiegend als Flachgründung über Einzel- und Streifenfundamente im anstehenden gesteinsharten Fels, wobei das Gründungsniveau des Gebäudes IA etwa 2 m höher liegt als das der beiden anderen Gebäude. Lediglich im Bereich der Überbauung der Südstraße durch das Hörsaalgebäude IAFO sind örtlich Pfahlgründungen vorgesehen.

Weitere Informationen: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/iaib/>